

In familiärer Atmosphäre und bei besseren Wetterverhältnissen als vorausgesagt haben sich die Leichtathlet*innen bei den Pfalz-Team-Meisterschaften in Edenkoben von der Bahnsaison 2024 verabschiedet. Bereits am kommenden Donnerstag, 3. Oktober, werden im Rahmen des Hochland-Cross des TuS Heltersberg die Pfalzmeister im Crosslauf ermittelt.

Bei den Männern und Frauen siegten die Mannschaften des 1. FC Kaiserslautern, die im Vorfeld mit ihrer Aufstellung bereits als Favoriten gehandelt worden waren. Hürdenläufer Moritz Heene überzeugte dabei nicht nur in seiner Spezialdisziplin über 110 Meter, sondern punktete auch im Kugelstoßen und Speerwerfen. Dazu war auf die starke Zehnkampf-Garde mit Aaron Strupp, Fynn Favier und Samuel Werner Verlass. Mit 9450 Punkten setzte sich das FCK-Team gegen die TSG Neustadt durch (8964) durch, bei der vor allem Till Saßmann, Patrick Frey, Simon Haag und Nico Engel gute Leistungen beisteuerten. Bis zum letzten Versuch knapp ging es im Kampf um Platz drei zwischen der TSG Haßloch und dem LCO Edenkoben zu. Mit 8513 gegen 8499 Punkten hatte die Mannschaft aus den Großdorf die Nase gegen die Gastgeber leicht vorne.

Ungefährdet fiel bei den Frauen der zweite Erfolg des Tages für den 1. FC Kaiserslautern aus, die mit 7957 Punkten dem LC Haßloch (6867) und der TSG Haßloch (6710) das Nachsehen gaben. Viele Zähler steuerte Sarah Tretter im Kugelstoßen und Speerwerfen bei, und auch die Punktzahlen von Anna Maria Berninger im Hochsprung und Nadine Krämer im Speerwurf konnten sich sehen lassen. Bemerkenswert beim LC Haßloch der Einsatz der U14-Athletin Amélie Mateja über 100 Meter und im Weitsprung, die ebenso zu überzeugen wusste wie Esther Sedlaczek und Katharina Schuster im Speerwurf. Fleißigste Punktesammler bei der TSG Haßloch waren neben Lena Klaiber noch Lea und Yasmin Karasu.

Der gastgebende LCO Edenkoben holte sich zwei Titel und siegte dabei konkurrenzlos bei der männlichen U20 mit 8631 Punkten und bei der weiblichen U18 (5150 Punkte). Bei der männlichen U18 setzte sich die StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim mit 8992 Punkten gegen die TSG Neustadt (8446) durch. Mit exakt 55 Metern im Speerwerfen verbuchte dabei Leon Popp die meisten Punkte auf das Konto der Startgemeinschaft. Bester Neustadter war in mehreren Disziplinen Constantin Rau.

Beide Pfalzmeister der U16 stellte der TV Nußdorf. Der männliche Nachwuchs des Vereins siegte im Alleingang mit den beiden Leistungsträgern Johan Kliche und Anton Seitz sowie 7594 Punkten. Im Dreikampf der weiblichen Jugend setzte sich der TV Nußdorf mit 7180 Punkten vor dem TV Wörth (7056) und der TSG Neustadt (6274) durch.

Titel Nummer drei für den TV Nußdorf gab es im mit fünf Teams am besten besetzten Wettbewerb der weiblichen U14 mit 5379 Punkten. Knapp dahinter kam die StG Beindersheim-TG Frankenthal mit 5306 Punkten auf Platz zwei vor dem LC Haßloch (4903). Der TV Nußdorf II (4820) und die StG TV Dannstadt-VfL Neuhofen (3326) komplettierten das Feld.

Lange auf Augenhöhe duellierten sich schließlich bei der männlichen U14 der LC Haßloch und der LCO Edenkoben. Das bessere Ende hatte dabei auch dank der Leistungen von Moritz Kieper über 75 Meter und 60 Meter Hürden der LCH mit 4660 gegenüber den 4516 Punkten der gastgebenden Mannschaft für sich.